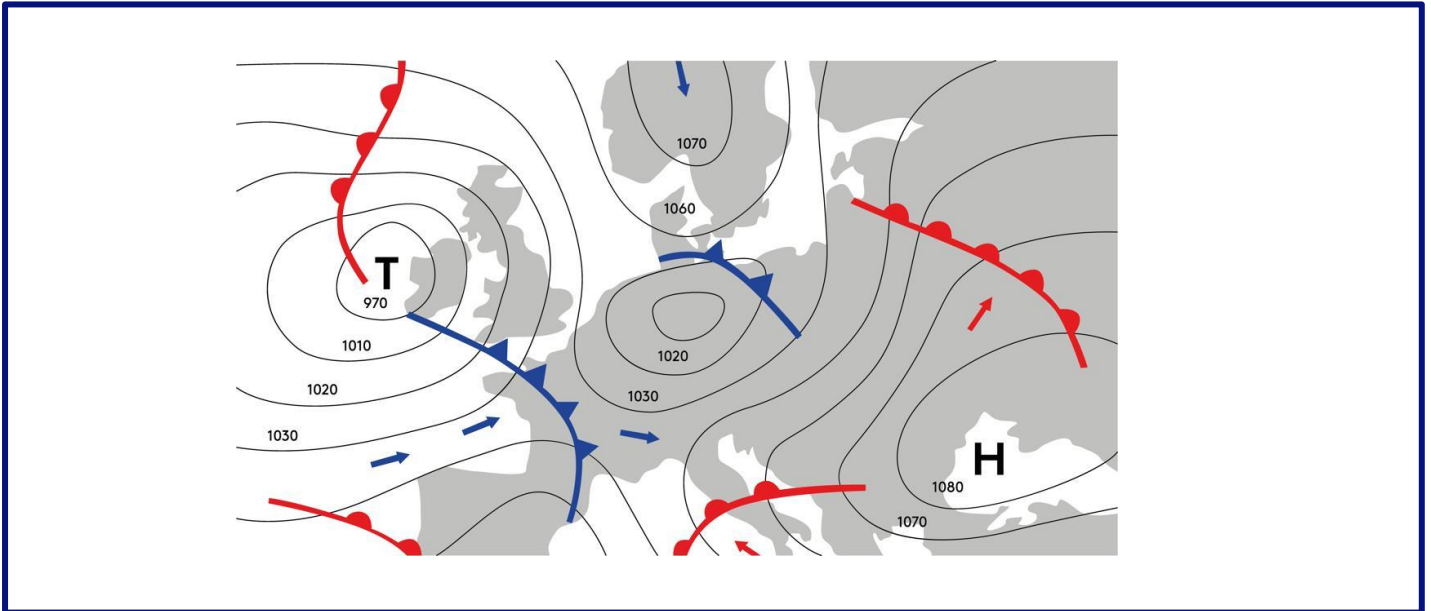


Isobare (Segellexikon)



Isobare werden in der Meteorologie zur Darstellung der Wetterlage genutzt und sind Linien gleichen Luftdrucks. Eine wichtige Rolle spielen sie in der Schifffahrt, weil sie Kapitänen helfen können, schlechtes Wetter und Stürme zu vermeiden.

In der Regel werden Isobare auf Seekarten als geschlossene Linien dargestellt, die Ländergrenzen und geografische Merkmale wie Küstenlinien und Gebirge umschließen. Durch die Linien werden Orte verbunden, an denen der Luftdruck gleich ist. Durch diese Verbindung der Punkte entsteht eine Karte mit isobaren Linien, die die Gebiete mit niedrigem und hohem Luftdruck darstellen.

Auf einer Seekarte können Kapitäne die Isobaren verwenden, um die Windrichtung und das Wetter vorherzusagen. Liegt eine Gruppe von isobaren dicht aneinander, bedeutet dies ein starkes Luftdruckgebiet. Dort zirkulieren die Luftmassen schnell zwischen Gebieten mit niedrigem und hohem Druck, was zu stürmischem Wetter führen kann.

Ein weiterer Punkt den es für Kapitäne bei der Betrachtung von Isobaren zu beachten gilt, ist die Geschwindigkeit und Richtung der Winde.

Isobare (Segellexikon)

Die Winde folgen einer bestimmten Richtung, wenn sie von Gebieten mit hohem Druck in Gebiete mit niedrigem Druck wehen. Anhand der Position und Form der Isobare kann die Stärke und genaue Richtung des Windes bestimmt werden.

Isobare sind insgesamt ein wichtiges Instrument für Kapitäne, um die Winde und das Wetter auf See vorherzubestimmen und die Routen dementsprechend anzupassen. Die Sicherheit von Besatzung und Schiffen kann durch die Verwendung von Isobaren auf See erhöht werden.